

soll die Verwaltung u. Einziehung aller Aus- u. Einfuhrzölle der dominikanischen Republik während der Dauer der 5% Schuldverschreib. durch den vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika ernannten Generaleinnehmer erfolgen u. für den Dienst der Anleihe verwendet werden u. zwar soll zu diesem Zwecke am ersten Tage eines jeden Kalendermonats aus den Zolleinnahmen eine Summe von je § 100 000 an die als fiskalische Vertreterin dienende Trust Co. abgeführt werden. Durch denselben Vertrag hat die dominikanische Republik sich verpflichtet, bis zur völligen Rückzahlung der 5% Schuldverschreib. ihre öffentliche Schuld nicht zu vergrößern, es sei denn nach vorgängiger Übereinkunft mit den Vereinigten Staaten von Amerika. Zahlst.: In Deutschland: Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co. Zahlung von Kapital u. Zs. frei von allen Steuern, welche gegenwärtig oder in Zukunft seitens der dominikanischen Republik oder innerhalb derselben auferlegt werden sollten, in Deutschland in Mark. Die Anleihe wurde in Hamburg 1./7. 1909 zu 99.60% eingeführt. Kurs in Hamburg Ende 1909—1914: 99.75, 101, 101.90, 100.95, 99.50, 98.75*%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Vice-Königreich Egypten.

Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1914: 3% garant. Anleihe £ 7 044 900, 3½% privil. Anleihe £ 31 127 780, 4% unifizierte Anleihe £ 55 971 960. Sa. £ 94 144 640, hiervon im Besitz der Regierung bezw. des Reservefonds £ 5 389 800, so dass im Umlauf £ 88 754 800.

Hierzu tritt noch die Mukabalahschuld, eine innere Zwangsanleihe, die in 50 Jahresraten von £ E. 150 000 zu tilgen ist. Das ägyptische Pfund von 100 Piastern = M. 20.74 = frs. 25.92; bei Einlösungen in Berlin wird dasselbe zu M. 20.34 gerechnet.

Budget für 1900:	Einnahme £ E.	Ausgabe £ E.	Überschuss £ E.	—
1901:	10 700 000,	10 636 000,	64 000	
1902:	11 060 000,	10 850 000,	210 000	
1903:	11 000 000,	10 975 000,	25 000	
1904:	11 500 000,	11 410 000,	90 000	
1905:	12 255 000,	11 755 000,	500 000	
1906:	13 500 000,	13 000 000,	500 000	
1907:	14 740 000,	14 240 000,	500 000	
1908:	15 030 000,	14 730 000,	300 000	
1909:	15 100 000,	14 850 000,	250 000	
1910:	15 350 000,	15 150 000,	200 000	
1911:	15 500 000,	15 500 000,	500 000	
1912:	15 900 000,	15 400 000,	500 000	
1913:	16 030 769,	16 543 590,	512 821	
1914/15:	17 588 000,	18 162 000,	Defizit	574 000
1915/16:	14 756 000,	15 900 000,		1 144 000

Abrechnung für 1900:	Einnahme £ E.	Ausgabe £ E.	Überschuss £ E.
1901:	11 943 924	9 923 546	2 020 378
1902:	11 933 064	10 040 128	1 892 936
1903:	12 248 108	10 261 938	1 986 170
1904:	13 690 560	10 588 473	3 102 087
1905:	14 813 346	12 124 822	2 688 524
1906:	15 337 294	13 161 863	2 175 431
1907:	16 367 818	14 280 413	2 087 405
1908:	15 521 775	14 408 144	1 113 631
1909:	15 402 872	14 241 602	1 161 270
1910:	15 965 693	14 414 499	1 551 194
1911:	16 792 750	14 872 055	1 920 695
1912:	17 515 743	15 470 584	2 045 159
1913:	17 368 616	15 728 785	1 639 831

Durch das Dekret v. 28./11. 1904 wurde die „Caisse de la Dette Publique“ neu geregelt, ohne dass in ihrer Beziehung zu der „Commission de la Dette Publique“ eine Änderung eintrat. Die „Commission de la Dette Publique“, welche durch das Dekret v. 2./5. 1876 errichtet worden ist, bleibt auch fernerhin bis zur gänzlichen Tilg. mit dem Zs.- u. Tilg.-Dienst der garantierten, privilegierten u. unifizierten Anleihen beauftragt. Sie ist aus 6 fremden Commissarien (1 Deutscher, 1 Engländer, 1 Franzose, 1 Österreicher, 1 Italiener u. 1 Russe) zusetzt u. hat ihren Sitz in Kairo. Nach dem Dekret v. 28./11. 1909 ist der Bruttoertrag der Grundsteuern (mit Ausnahme der Steuer auf Dattelbäume) in allen Provinzen von Egypten, ausgenommen die Provinz Keneh u. unter Berücksichtigung der Annuitäten der Moukabalah-Anleihe für den Dienst der garantierten, privilegierten u. unifizierten Anleihen bestimmt. Falls diese Einnahmen für den Schuldendienst nicht ausreichen sollten, wird der R.-F. in obiger Reihenfolge u. in letzter Linie die allgemeinen Einnahmen des Staatsschatzes in Anspruch genommen. Ohne Zustimmung der Mächte darf die Regierung die Steuern nicht derart modifizieren, dass ihr Erträgnis unter £ E. 4 000 000 sinkt.